



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU
Abteilung Boden und Biotechnologie

Begrüssung und Einführung

SITES POLLUÉS SUISSE

— Symposium 2019 —

ALTLASTEN SCHWEIZ

— Symposium 2019 —

12. November 2019

Bettina Hitzfeld, Abteilung Boden und Biotechnologie,
BAFU



Veranstaltungen

• Workshop:

SITES POLLUÉS SUISSE

— Workshop 2019 —

ALTLASTEN SCHWEIZ

— Workshop 2019 —

→ 1. Workshop 10.4.2019: Vollzugsfragen bei der Sanierung von
Schiessanlagen

→ Gruppendiskussionen zu einem aktuellen Thema

• Symposium:

SITES POLLUÉS SUISSE

— Symposium 2019 —

ALTLASTEN SCHWEIZ

— Symposium 2019 —

→ Austauschplattform mit Präsentationen zu einem jeweils
aktuellen Thema

→ Aufruf für Präsentationen über innovative Projekte



1. Symposium Altlasten Schweiz

Thema PFAS



1. Symposium Altlasten Schweiz 12. November 2019 / B. Hitzfeld

3



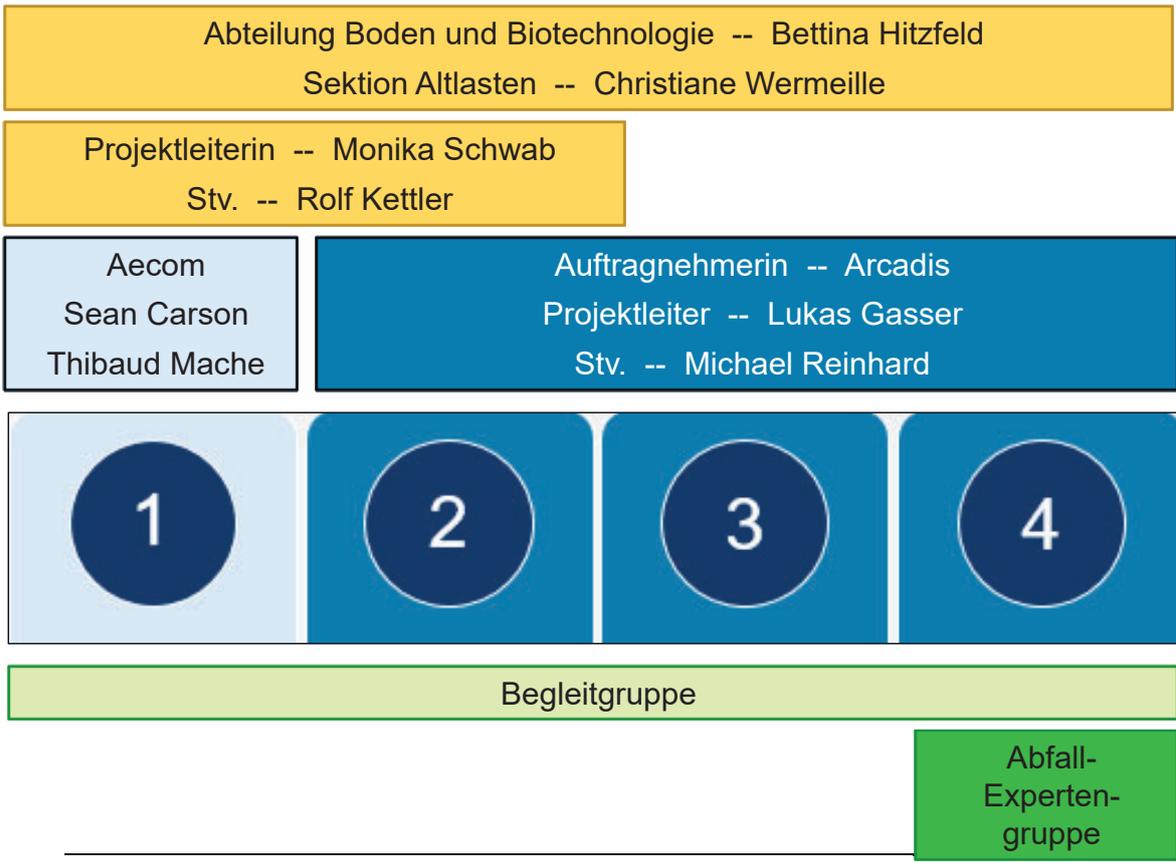
PFAS-Projekt Schweiz: Ziele

- Informationen und Anleitungen zum Umgang (Untersuchung, Beurteilung, Sanierung, Abfallentsorgung) für PFAS-Standorte bereitstellen
- Das Thema / die Problematik ist in der Altlasten-Branche bekannt und man weiss, wo man Informationen dazu erhält
- Ggf. Aufnahme der K-Werte in Anhang 1 AltIV

4



PFAS-Projekt Schweiz – Organisation

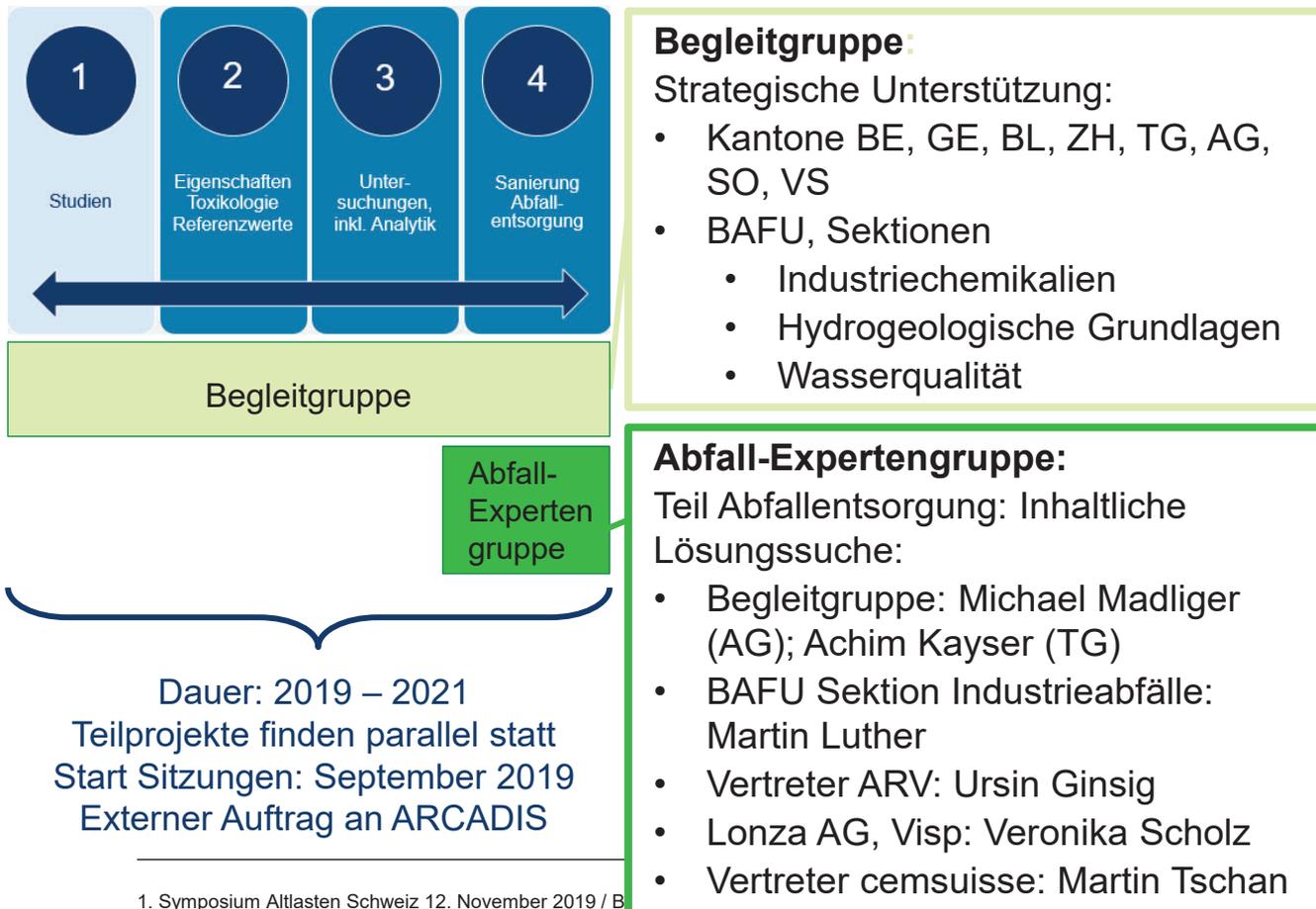


1. Symposium Altlasten Schweiz 12. November 2019 / B. Hitzfeld

5



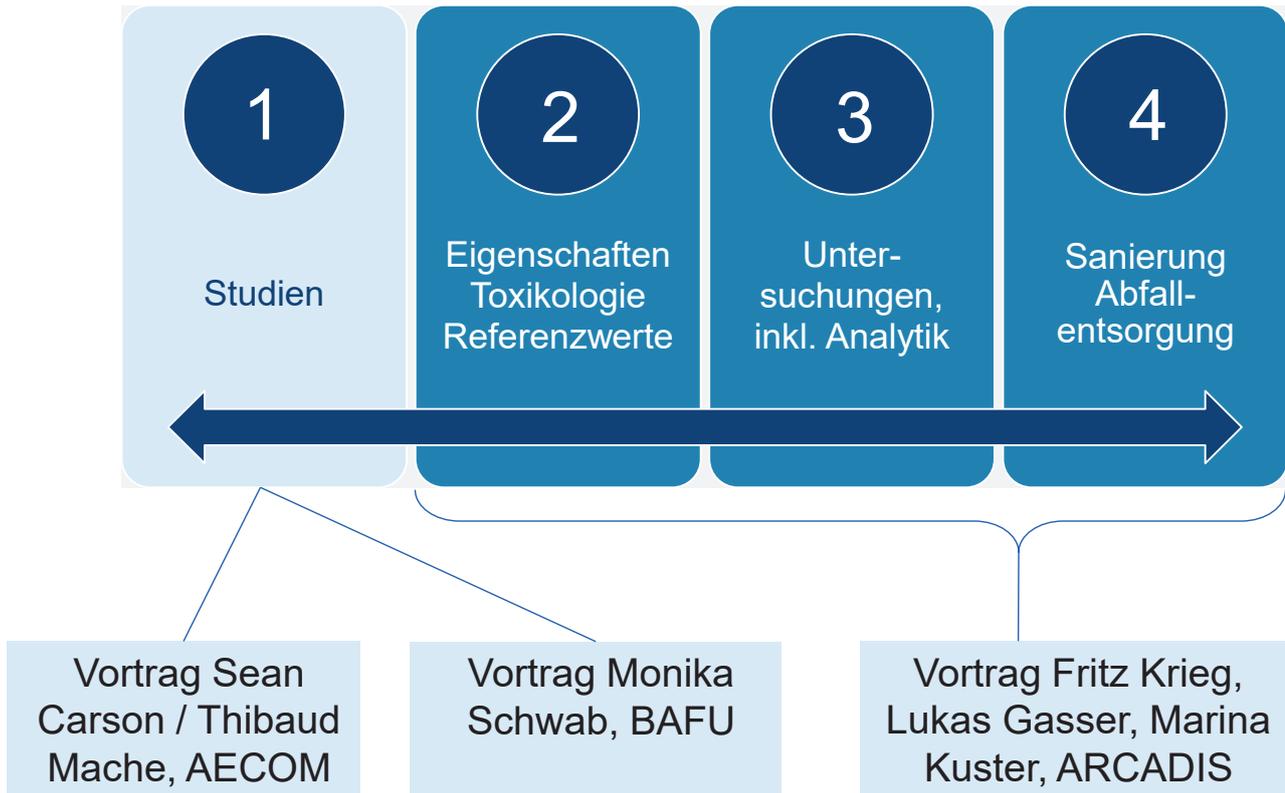
PFAS-Projekt Schweiz – Organisation



1. Symposium Altlasten Schweiz 12. November 2019 / B.



PFAS-Projekt Schweiz



1. Symposium Altlasten Schweiz 12. November 2019 / B. Hitzfeld

7



Kosten des Nichts-Tuns...

The cost of inaction (I)

- Gesundheitsbezogenen Kosten («monetarisierte Todesfälle» aufgrund von z.B. Nierenkrebs)
 - EWR-Staaten: **52 - 84 Milliarden € pro Jahr**
- Nicht-gesundheitsbezogene Kosten (z.B. Monitoring, Wasseraufbereitung, Aushub und Behandlung von Boden)
 - EWR-Staaten (plus CH): **0.5 - 1 Milliarde € pro Jahr** (best guess)

A socioeconomic analysis of environmental and health impacts linked to exposure to PFAS, im Auftrag des Nordic Council of Ministers, 2019

Eine sozioökonomische Analyse der Umwelt- und Gesundheitsauswirkungen im Zusammenhang mit der Exposition gegenüber PFAS

- repräsentiert die potentiellen Kosten
- grosse Unsicherheit aufgrund geringer Datenlage (z.B. epidemiologische Studien)

1. Symposium Altlasten Schweiz 12. November 2019 / B. Hitzfeld

8



Kosten des Nichts-Tuns...

The cost of inaction (II)

- PFAS sind ubiquitär in der Umwelt vorhanden; fast alle Menschen haben heute PFAS im Körper, 3% der Menschen (Daten von USA und Schweden) sind oberhalb der vorgeschlagenen Grenzwerte exponiert.
- Quellen von PFAS-Exposition sind: für Spezialisten: z.B. AFFF; für Nicht-Spezialisten: z.B. Konsumgüter wie Kosmetika, Pizza-Kartons.
- Nichtfluorierte Alternativen sind oft bereits auf dem Markt erhältlich. Deshalb könnten einige PFAS-Anwendungen reduziert werden.
- Eine grosse und wachsende Zahl von Gesundheitseffekten wurde mit PFAS in Verbindung gebracht und der Verdacht erhärtet sich, dass gesundheitliche Effekte bereits im Bereich von Hintergrundbelastungen auftreten.

→ ZEIGT DIE WICHTIGKEIT UND DRINGLICHKEIT, DAS THEMA ANZUGEHEN



Wir wünschen allen ein gutes Symposium!

